

Nationalrat	Roppert—Rösch—Ruhaltinger
tet vom Bundesminister Dr. Steyrer 120 12090	Gewählt in
Gärtner betr. Novellierung der Vorschriften über den Forststraßenbau (769/M) — beantwortet vom Bundesminister Dipl.-Ing. Haiden 126 12776	den Ausschuß für Gesundheit und Umweltschutz (Mitglied) 1 9
Dipl.-Kfm. Gorton betr. Unternehmenskonzept der Österreichischen Bundesbahnen (839/M) — beantwortet vom Bundesminister Lausecker 141 14431	den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) 1 11
Schemer betr. Neubau der Postzeugverwaltung (836/M) — beantwortet vom Bundesminister Lausecker 144 14777	den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) 1 11
Dipl.-Kfm. DDr. König betr. Auftragserteilung für Werbemittel durch die Bahn (901/M) — beantwortet vom Bundesminister Lausecker 145 14926	den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) 1 12
Tatsächliche Berichtigung in der Debatte über das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1983 (Beratungsgruppe X, Verkehr) 135 13809—13810	Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung am 20. 10. 1982
RÖSCH Otto, Bundesminister für Landesverteidigung, Angestellter, Wien	den Zollausschuß (Mitglied) 1 12
Partei: Sozialistische Partei Österreichs Wahlkreis 3 (Niederösterreich)	den Unterausschuß des Ausschusses für soziale Verwaltung zur Vorbehandlung der Regierungsvorlage: Bundesgesetz über Schutzmaßnahmen für Nachschicht-Schwerarbeiter durch Änderung des Urlaubsgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes, des Angestelltengesetzes, des Arbeitnehmerschutzgesetzes und des Arbeitsverfassungsgesetzes sowie durch Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge und Einführung eines Sonderruhegeldes (Nachschicht-Schwerarbeitsgesetz — NSchG) (720 d. B.) am 20. 5. 1981
Eintritt in den Nationalrat und Angelobung 1 (5. 6. 1979) 3	Dem Unterausschuß wurde am 23. 6. 1981 noch die Vorbehandlung des Antrages der Abg. Dr. Schwimmer u. Gen. betr. ein Bundesgesetz über Erleichterungen für Scherst- und Schichtarbeiter (Scherst- und Schichtarbeitergesetz) übertragen (90/A)
Siehe auch Personenregister A	den Unterausschuß des Ausschusses für verstaatlichte Betriebe zur Vorbehandlung des Berichtes des Bundeskanzlers über die Lage der verstaatlichten Industrieunternehmen zum 31. 12. 1980 (III-102 d. B.) am 30. 9. 1981
RUHALTINGER Franz, Kranführer, Linz	Berichterstatter über
Partei: Sozialistische Partei Österreichs Wahlkreis 4 (Oberösterreich)	die Änderung des Impfschadengesetzes 23 2296
Eintritt in den Nationalrat und Angelobung 1 (5. 6. 1979) 3	Redner in der Verhandlung über
Immunitätsangelegenheit	
Zuschrift des	den Bericht des Bundeskanzlers über die Lage der verstaatlichten Industrieunternehmen zum 31. Dezember 1978 8 626—628
Strafbezirksgerichtes Wien (wegen Vergehens nach § 111 StGB) (üble Nachrede)	das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1980 (Beratungsgruppe I, Oberste Organe und Beratungsgruppe II, Bundeskanzleramt) 14 1218—1220
Mitteilung des Einlangens und	den vom Bundesminister für soziale Verwaltung vorgelegten Bericht über die soziale Lage 1979 51 4961—4962
Zuweisung an den Immunitätsausschuß 93 9165 Bericht 959 d. B. (Dr. Gradenegger)	
Verhandlung und Beschuß auf Nichtauslieferung 100 10183—10184	